

Einladung zum Pressegespräch

Rassismus und Antisemitismus in der Polizei: Was unternehmen Bund und Länder?

Wann: Donnerstag, 4. August, 11- 12 Uhr

Wo: Online (Anmeldung erforderlich)

Mit:

- **Sebastian Fiedler**, Abgeordneter der SPD im Bundestag. Kriminalhauptkommissar a.D. und ehemaliger Vorsitzender des Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK).
- **Blaise Francis Ndolumingo**, Rechtsanwalt in Düsseldorf. Neben seiner Tätigkeit für einen internationalen Konzern berät er seit Jahren Betroffene von rassistischem Polizeihandeln. Er betreut mittlerweile mehrere hunderte Fälle.
- **Dr. Markus End**, Politikwissenschaftler am Zentrum für Antisemitismusforschung. Er forscht unter anderem zu antiziganistischen Ermittlungsansätzen in Polizei- und Sicherheitsbehörden.

Schwarze Menschen und People of Colour erleben in Deutschland in erheblichem Maße Racial Profiling, wie mehrere Studien und Umfragen zeigen. Zudem werden immer wieder antisemitische, rassistische und rechtsextreme Polizei-Chatgruppen aufgedeckt.

Was tun der Bund und die einzelnen Bundesländer gegen Rassismus und Antisemitismus in der der Polizei? **Auf dem Pressegespräch wird exklusiv eine neue Recherche des MEDIENDIENSTES veröffentlicht.** Sie zeigt: Die Unterschiede zwischen den Bundesländern sind enorm. Die Ergebnisse diskutieren der Abgeordnete Sebastian Fiedler, Rechtsanwalt Blaise Francis Ndolumingo und der Forscher Dr. Markus End.

Zum Format: Beim Online-Pressegespräch tauschen sich Journalist*innen mit Fachleuten über ein aktuelles Thema aus. Die Referent*innen sind per Video zugeschaltet und halten kurze Inputs, im Anschluss ist viel Raum für Fragen. Alle Inhalte sind frei zitierbar.

Journalist*innen können sich **bis zum 3. August** per E-Mail an anmeldung@mediendienst-integration.de anmelden. Wir lassen Ihnen dann alle weiteren Informationen zukommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr MEDIENDIENST Integration